



Gelungene Produktpflege:



727 SERIES

und

732 TWINJET
PROFESSIONAL V3

Traditionsbewusste virtuelle Piloten greifen gerne zu den Maschinen von FlyJSim www.flyjsim.com. Deren 727 Series (FS MAGAZIN 3/2013 und 1/2019) und 732 Twinjet (3/2018) – beide mit dem Tipp der Redaktion ausgezeichnet – stammen aus den 1960er Jahren. Sie sind Vertreter des „goldenen Jetzeitalters“. Seit unseren Rezensionen wurden die Maschinen auf den neuesten Stand gebracht. Daher schauen wir uns die beiden Flugzeuge gerne wieder an.

Luftfahrt-Enthusiasten blutet das Herz, denn sie werden immer weniger: Während sich bei der Rezension im Jahre 2018 noch über 125 Boeing 737-200 im aktiven Flugdienst befanden, existieren aktuell nur noch 86 aktive Exemplare.

Bei der Boeing 727 sieht es noch dürrtiger aus. Bei Recherchen konnten nur 13 aktive Maschinen ermittelt werden. Das Flugzeug ist sehr robust. So versieht bei Líneas Aéreas Suramericanas (LAS) Cargo www.lascargo.com ein Exemplar aus dem Jahre 1965 immer noch seinen Dienst als Frachtflugzeug... Trotzdem wird die Zeit für beide Flugzeuge bald endgültig vorbei sein.

Verbesserungen

Im März 2020 kamen die Updates auf die v3.3 (727) und v3.4 (732). Sie betreffen vor allem die inneren Werte der Maschinen: So wurde die Scriptable Aviation Simulation Library-Engine (SASL) implementiert. Hierbei handelt

es sich um eine Programmierschnittstelle, mit welcher Funktionen für die Flugzeuge bereit gestellt werden können, die X-Plane nicht als Standard mitbringt. Es wird meist dazu genutzt, um die Flugzeugsysteme realitätsgetreu(er) abzubilden. Mit SASL wird sichergestellt, dass die Maschinen für künftige X-Plane-Versionen kompatibel sind. Auch die generelle Stabilität konnte deutlich verbessert werden.

Zusätzliche Neuerungen

Boeing 727

- Regeneffekte bei Verwendung des Plugins Librain
- Support für das AviTab



Die Cockpits der beiden Modelle 727 (links) und 737 (mit „Eyebrow-Windows“) geben die analoge Zeit ihrer Entwicklung wieder.